

Louise Freiin v. Brenner, geb. Gräfin Seilern und Aspang, Joachim Freiherr v. Brenner, k. k. Kämmerer und Lieutenant in d. R., Adolph Freiherr v. Brenner, Anton Freiherr v. Brenner, Josef Freiherr v. Brenner, Ernst Freiherr v. Brenner, Ernst Freiherr v. Brenner, k. k. Kämmerer und Generalconsul von Warschau, Marie v. Dürfeld, geb. Freiin v. Brenner, Sefine Gräfin Kevenhüller, geb. Freiin v. Brenner, Wilhelmine Gräfin Mottet, geb. Freiin v. Brenner, geben die betrübende Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, Vaters und Bruders, Sr. Excellenz des hochwohlgeborenen Herrn

Adolph Freiherrn von Brenner,

Commandeurs des kais. österr. Leopold-Ordens, Grosskreuz des königl. griechischen Erlöser-Ordens, Ritter des königl. preussischen Rothen Adler-Ordens I. Classe, Commandeurs des herzogl. Parma'schen Constantinschen Georgs-Ordens, des königl. dänischen Danebrog-Ordens und des königl. bayrischen Michael-Ordens, Ritters des grossherzogl. badischen Löwen-Ordens, k. k. Kämmerer und wirkl. Geheimen Rathes, lebenslänglichen Mitgliedes des Herrenhauses, ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Ministers a. D., Besitzers der Domainen Grossau und Merkenstein in Niederösterreich,

welcher Samstag den 22. September 1883, um 4^{1/2} Uhr Nachmittags, nach langem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbe-Sakramenten, im 70. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theueren Verblichenen wird Dienstag den 25. d. Mts., präcise 10 Uhr Vormittags, vom Trauerhause: Schloss Gainfarn, gehoben, nach der hiesigen Pfarrkirche getragen, daselbst feierlich eingesegnet, sodann nach Merkenstein überführt und in der dortigen Familien-Gruft zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden in verschiedenen Kirchen gelesen.

Gainfarn, am 22. September 1883.